

Alessandro Schiavano;
Manager Corporate Sales SIXT Schweiz

Neuer Manager Corporate Sales bei SIXT Schweiz

Die SIXT rent-a-car AG erhält Verstärkung: Seit Juni.2018 ist Alessandro Schiavano als Manager Corporate Sales für den Schweizer Mobilitätsanbieter tätig.

Der 37-jährige Experte im Corporate- und Flottengeschäft ist seit 18 Jahren in der Automobilbranche tätig. Zu seinen früheren beruflichen Stationen zählt unter anderem die DaimlerChrysler Schweiz AG, die FCA Switzerland AG oder die Volvo Car Switzerland AG. Vor seinem Engagement bei der SIXT Schweiz war Alessandro Schiavano verantwortlich für das Flottengeschäft bei JAGUAR Land Rover Schweiz AG. ■

Christoph Krienen;
Sales Director Nissan Schweiz

Christoph Krienen neuer Sales Director bei Nissan Schweiz

Mit Wirkung zum 1. Juli 2018 übernimmt Christoph Krienen als neuer Sales Director die Verantwortung für den Vertrieb in der Schweizer Nissan Zentrale. Der 35-jährige Deutsche gehört bereits seit 2011 zur Nissan Organisation. Nach Stationen in Marketing und Aussendienst in Österreich war er bei Nissan Center Europe in Brühl (D) im Bereich Customer Quality tätig. Danach wirkte er in der Zentrale von Nissan Europe in Rolle (VD) als Product Specialist für die Modelle Note und Micra. Seit April 2017 ist der 35-jährige als Manager Fleet & Corporate Sales in Urdorf tätig. ■

Verstärkung für das LeasePlan Management-Team Schweiz

Der Fuhrparkmanager LeasePlan besetzt leitende Funktionen neu.

Thijs Meijling (47) war zuvor bei der LeasePlan Corporation NV in Amsterdam tätig. Neu ist er General Manager für die Region Schweiz.

Paolo Cova (47) ist seit zwölf Jahren in leitenden Funktionen bei LeasePlan. Seit April 2018 ist er Operations Director bei LeasePlan Österreich und Schweiz sowie Mitglied der Geschäftsleitung.

Der Automotive-Experte Bernd Bänzner (43) ist neu Commercial Director bei LeasePlan Schweiz und verantwortlich für Vertrieb und Marketing. ■

Ian Hucker übernimmt die Leitung der Groupe PSA

Anfang Juli übernahm Ian Hucker, derzeitiger Geschäftsführer von Peugeot, Citroën und DS, für Österreich und die Schweiz die Leitung sämtlicher Marken der Groupe PSA. Ian Hucker (48) ist seit 1992 für Opel/Vauxhall tätig. Während seiner bisherigen Karriere hatte er verschiedene Positionen im Vertrieb inne. Unter anderem arbeitete er als Director European Fleet, Remarketing & Used Vehicle Operations, Managing Director of Opel Special Vehicles und Managing Director of Opel Russia. Zuletzt war er in Rüsselsheim als Executive Director Sales Opel/Vauxhall Europe tätig. ■

KOLUMNE



EUFMA – grenzenloses Fleet- und Mobilitätsmanagement

Ablehnend kritische und aufmunternd positive Äusserungen zur europäischen Interessensvertretung des sffv

Ralf Käser

Gewichtige Stimmen kamen zu Wort und meinten: «Bruchts das jetzt au no? – Wir wissen noch nicht mal so richtig wie es in der Schweiz geht und Ihr öffnet die Grenzen!» Andere, und das waren die mehrheitlichen Stimmen, äusserten sich sehr wohlwollend und anerkennend zur Gründung des europäischen Flotten- und Mobilitätsverbandes EUFMA.

Mit dem Schengenabkommen gewährleisten wir einen grenzenlosen Personenverkehr. Das hat auch zur Folge, dass ausländische Fachkräfte in der Schweiz ihre Leistungen anbieten und als möglicherweise ausgebildete Flottenmanager (notabene mit Diplom) den hiesigen Personalverantwortlichen ihren grenzenlosen Mehrwert aufzeigen. Dass Flottenmanager die relevanten Gesetzsgrundlagen oder steuerrechtlichen Rahmenbedingungen kennen, welche von Land zu Land unterschiedlich sind, ist fast ein Ding der Unmöglichkeit. Man denke nur an die NOVA in Österreich oder die Führerscheinkontrolle in Deutschland, 1% Steuerregelung oder möglicher Vorsteuerabzug.

Als Grundlage für den aktiven Austausch gründeten die Flottenverbände aus der Schweiz, Österreich und Deutschland den Verband der nationalen Flottenverbände. EUFMA – european fleet and mobility association wird als Europäischer Dachverband die Interessen bündeln und die landesspezifischen Fuhrparkthemen transparenter und zugänglicher machen.

Als sffv sind wir im aktiven systematischen Austausch und unterstützen bei Fragen, die internationale Flottenmanager bewegen und öffnen mögliche Grenzen, um insbesondere den positiven und aufbauenden Stimmen zu EUFMA gerecht zu werden. ■